

Hut ab vor Schützenjugend

Nachwuchs engagiert sich stark im Vereinsleben – Proklamation des Schützenkönigs

Tanzfleck. Der Schützenverein „Gemütlichkeit“ wird von einem neuen Trio regiert: Neuer Schützenkönig Joachim Trummer und Jungschützenkönig Philipp Leinhäupl landeten Volltreffer. Claudia Kohl gelang sogar ein Doppelerfolg: Sie wurde erneut Vereinsmeisterin der Damen und nach 2004 zum zweiten Mal als Schützenliesl auf den Thron gehoben.

Als lebendige Gemeinschaft für Jung und Alt präsentierten sich die Schützen im bis auf den letzten Platz gefüllten Heim, sehr zur Freude des Vorsitzenden Erhard Fellner. Pokale gab es für die Vereinsmeister. Bei den Schülern siegte Christina Ertl vor Christian Rauscher. In der Jugendklasse verteidigte Michael Nachreiner seinen Titel. Zweiter wurde Philipp Leinhäupl, Dritter Patrick Götz.

Claudia Kohl unangefochten

Bei den Herren siegte der Zweite der Vorjahre, Heinz-Peter Ertl, unangefochten mit 379 Ringen, gefolgt von Matthias Kohl und Andreas Kohl. In der Damenklasse dominierte erneut Claudia Kohl mit einem Vorsprung von drei Ringen gegenüber Sabine Ertl. Den dritten Rang belegte Marianne Stubenvoll. Alfons Schmidt ist zum dritten Mal hintereinander Meister der Altersklasse vor Hans Schmidtschneider und Josef Schirbl.

Sehr eng waren die Platzierungen



Ein Foto für das Erinnerungsalbum: „Gemütlichkeit“ ehrte die Vereinsmeister des vergangenen Jahres und rief den Schützenkönig, den Jungschützenkönig und die Schützenliesl aus. Bild: hzf

laut Schießleiter Manfred Rauscher bei den Blattln auf den von Richard Pröm gestifteten, heiß umkämpften Wanderpokal. Diesen gewann Georg Wiesneth mit einem 28,3-Teiler. Dass der Nachwuchs weiter auf dem Vormarsch ist, zeigte die Verleihung von Leistungsabzeichen.

Bronze des Oberpfälzer Schützenbundes erhielten Daniel Streit und Richard Pröm, Silber Michael Nachreiner, Philipp Leinhäupl und Daniel Streit. Gold ging an Matthias Kohl. Letzterer erwarb auch Silber und Gold des Bezirks Auerhahn-Niederbayern. Veronica Heldmann und Alexander Rauscher wurde die Leistungsadel in Bronze des Bezirks Niederbayern angeheftet. Beide sowie Michael Nach-

reiner schafften Silber. Gold des westfälischen Schützenbundes erreichte Heinz-Peter Ertl.

Ölbild für den „Titan“

Wie sehr der Nachwuchs seinen Leiter Christian Ertl und dessen Vertreter schätzt, zeigte das Überreichen von Gutscheinen sowie eines Ölbilds, das den „Titan“, wie er genannt wird, als Lenker mit der Jugend zeigt. „Hut ab vor unseren Jungschützen für ihr Engagement im Verein und zuletzt bei der Kirwa“, unterstrich Rauscher. Jeweils von großem Beifall wurde der Ausruf der neuen Würdenträger begleitet. Dem Jugendkönig Philipp Leinhäupl stehen als Ritter Daniel

Streit und Christina Ertl zur Seite. Claudia Kohl löste Anita Humsberger als Schützenliesl ab. Ihr assistieren als Zofen Marianne Stubenvoll und Sabine Ertl. Mit einem 62,7-Teiler errang Joachim Trummer erstmals den Königstitel. Erster Ritter wurde Matthias Kohl, zweiter Ritter Heinz-Peter Ertl.

Bürgermeister Norbert Bücherl lobte die hervorragende Jugendarbeit, die Beteiligung an Festivitäten der Großgemeinde und das Miteinander von Jung und Alt. Ehrengauschützenmeister Karl Federer gratulierte zu den sehr guten Ergebnissen auf Vereins-, Gau- und Landesebene, zur besonders ausgeprägten Harmonie und zur rührigen Vorstandschaft.

Krippe versteigert

Erlös für Jugendarbeit der Pferdefreunde – Bastelbasar

Vilseck. (fnk) Auch in diesem Jahr zog es wieder viele Besucher zum Advents- und Weihnachtsbastelbasar in das Rathaus von Vilseck. Zwei Tage lang präsentierten Hobbybastler aus und um Vilseck die unterschiedlichsten Dinge für das Fest.

Die Pferdefreunde Vilseck als Organisatoren der Veranstaltung waren mit ihrer Jugend vertreten und boten eine Vielzahl von selbst gebastelten Schmuckstücken an. Außerdem konnten die Holzschnitzfiguren von Hans Maratzki, die selbst gebauten Krippen von Werner Berger, Marmelade und Porzellanfiguren von Silke Utter, verschiedene Dekoarbeiten von Marianne Weiß und vieles mehr von den vielen Besuchern bestaunt und erworben werden.

Das Lebenszentrum Vilseck präsentierte sich im Auftrag des Seniorenhauses Heidi mit verschiedenen Arbeiten. Die Basarbesucher genossen Kaffee und frischen Kuchen, den die Pferdefreunde servierten. Auch Bürgermeister Hans-Martin Schertl besuchte die Ausstellung und zeigte sich erfreut über die breite Angebotspalette. Höhepunkt der Veranstaltung war die Versteigerung einer von Wolfgang Lobenhofer gestifteten Weihnachtskrippe. Das handgefertigte Stück erwarb Fabian Weidner. Der Erlös wird für die Nachwuchsarbeit der Pferdefreunde verwendet.

Im Anschluss an den Basar bewirteten die Pferdefreunde die Bürger bei der offiziellen Christbaumbeleuchtungsfeier auf dem Marktplatz.



Dicker Qualm und Feuer in der Kegelbahn

Thansüß. (jör) Große Aufregung gestern Abend gegen 17.30 Uhr in Thansüß: Aus einer Kegelbahn und einem angrenzenden Aufenthaltsraum quoll dichter Rauch, es war zunächst fraglich, welche Gefährdung besteht. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei wollten Jugendliche die Kegelbahn wachsen, doch das Wachs war zu hart. Deshalb hätten sie es auf einen Ölofen gestellt. Dann habe es zu brennen begonnen, und der Brand sei außer

Kontrolle geraten. Es rückten die Feuerwehren aus Thansüß, Freihung und Vilseck an. Atemschutzträger konnten keinen offenen Brand lokalisieren, jedoch knisterte es in der Decke, die ebenso Holzverkleidet ist, wie die Seitenwände. Deshalb öffneten die Feuerwehrleute die Decke. Eine Person erlitt beim Löschversuch vor Eintreffen der Feuerwehr eine Rauchgasvergiftung. Der Schaden wird auf 50 000 Euro geschätzt. Bild: Unger

Ja zu Planentwurf

Sanierung der Stadtmauer: Anlieger werden gehört

Vilseck. (zip) Den Planentwurf für die Sanierung der Stadtmauer im Bereich des Stadtgrabens am Zwingerfriedhof und für den Abbruch des ehemaligen Fuchsanwesens legte Architekt Hans Ernst in der vergangenen Sitzung des Stadtrats vor. Nach dem Abbruch des Fuchs-Anwesens müsse zur Stabilisierung der Zwingermauer die Böschung in diesem Bereich wieder aufgefüllt werden, erfuhren die Stadträte.

Auch soll der dann nicht mehr sichtbare Teil der hinteren Gebäudemauer als Stütze stehen bleiben. Im Stadtgraben sollen Ausweichparkplätze errichtet werden, die durch Graniteinzeiler abgegrenzt und mit Schotterrasen befestigt werden. Die Zwingermauer wird ausgebaut und teilweise erhöht. Die Abdeckung erfolge durch Mönch- und Nonne-Ziegel, er-

klärte Ernst. Durch die Erhöhung wird vom Zwinger aus gesehen eine Abstufung der Mauer sichtbar, die auch höhere Grabmäler direkt an der Mauer einbindet. Da die Mauer, wie aus dem von Ernst vorgelegten Urkataster zu ersehen war, nicht vor dem Anwesen Eier oder dem heutigen Benefizium aufhörte, sondern weiter verlief, sollten diese heutigen Durchgänge durch Bogen-Überbauten wieder angeschlossen werden.

Der Stadtrat erklärte sich mit dem Planentwurf, der laut Architekt Ernst von Raimund Karl vom Landesamt für Denkmalpflege abgesegnet wurde, einverstanden. Als nächste Schritte müssten jetzt Gespräche mit den Anliegern wegen der Anbauten geführt und Förderanträge gestellt werden.

SCHWARZES BRETT

Benefizkonzert in Schlicht

Schlicht. (sak) Am Samstag veranstaltet die Werkvolkkapelle Schlicht bereits zum 30. Mal ihr Benefizkonzert in der Schulturnhalle. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mit dabei sind die Werkvolkkapelle Schlicht, das Nachwuchssorchester der Werkvolkkapelle, die Turmbläser Schlicht, die Schlichter Stub'nmusik, der Kirchenchor Schlicht, der Gesangsverein Schönwind sowie der Schlichter Viergesang. Erstmals ist heuer auch die Lebenshilfe Amberg mit von der Partie. Der Erlös geht an gemeinnützige Organisationen. Eintritt fünf Euro.

Liederkranz singt im Seniorenheim

Vilseck. (zip) Ein Jubiläum feiert heuer der Liederkranz Vilseck: Er singt seit 50 Jahren in der Weihnachtszeit für alte und kranke Mitbürger. 1956 rief der damalige Chorleiter und jetziger Ehrenchorleiter Karl Huttner dieses Weihnachtssingen ins Leben. Alljährlich wurden zuerst die Bewohner des Altenheims in Axtheid erfreut und anschließend die Patienten des Kreiskrankenhauses. Als das Krankenhaus 1994 aufgelöst und in ein Alten- und Pflegeheim umgewandelt wurde, fand das Singen nur noch im neuen Seniorenheim in der Krankenhausstraße statt. So auch in diesem Jahr am Sonntag um 14 Uhr.

KURZ NOTIERT

Zehn Jahre jünger geschätzt



Ruth Forchner freute sich über den Besuch des Bürgermeisters Hans-Martin Schertl. Er gratulierte der Seniorin zum 85. Geburtstag. Bild: zip

Vilseck. (zip) Bürgermeister Hans-Martin Schertl konnte es gar nicht glauben, als er Ruth Forchner aus Sorghof gegenüberstand und ihr tatsächlich zum 85. Geburtstag gratulierte. Man könnte die agile Jubilarin locker auf 75 Jahre schätzen, machte er der Seniorin ein Kompliment. Da Ruth Forchner in vielen Vereinen aktiv ist, gratulierten viele Geburtstagsgäste: Die Seniorentanzgruppen aus Schlicht und Sorghof, der Frauenbund, der Turnverein Vilseck und viele mehr verschönten ihr den Tag mit Geschenken und Einlagen.

Ruth Forchner wurde in Dresden geboren und wuchs mit sechs Geschwistern auf. Heute lebt nur noch ein Bruder, der ebenfalls zu ihrem Geburtstag gekommen war. 1942 heiratete Forchner und baute mit ihrem Ehemann eine eigene Bäckerei und Konditorei mit Café auf. Nach der Enteignung 1948 flüchtete sie mit ihren drei Töchtern zu ihrem Bruder nach Amberg. Mit ihrem zweiten Ehemann betrieb sie in Schlicht ein Lebensmittelgeschäft. Ihr Gatte verstarb bereits 1981. Mittlerweile hat die Jubilarin drei Enkelkinder und zwei Urenkel, mit denen sie sich gerne beschäftigt.



In aller Ruhe schauten sich die Basarbesucher im Rathaus um und genossen die beschauliche Atmosphäre. Bild: fnk

VILSECK

Musikantenstammtisch Schlicht. Heute, 20 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Ströll, Schlicht.

Fußballverein Vilseck. Samstag, 19 Uhr, Weihnachtsfeier der Seniorenmannschaften sowie der A- und B-Junioren in der FV-Sportgaststätte.

TuS. Heute, 18 bis 20 Uhr, Taekwondo (Fortgeschrittene) in der Vilsecker Turnhalle.

Kirchenchor Schlicht. Heute um 19.45 Uhr Chorprobe im Pfarrheim mit dem Gesangsverein Schönwind.

1.FCSchlicht -AH. Morgen, 18.30 Uhr, Gymnastik in der Halle, Schlicht. Samstag, 14.30 Uhr, Hallentraining, Vilseck.

Imkerverein Vilseck und Umgebung. Morgen um 19.30 Uhr Stammtisch im Gasthof „Roter Hahn“ in Schlicht.